

PRESSEMITTEILUNG

de'ge'pol: Neues Transparenzregister der EU-Institutionen muss verpflichtend sein

Berlin, 11. November 2010. **Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol) begrüßt die Pläne von EU-Kommission und EU-Parlament, bis Juni 2011 ein gemeinsames Register für Interessenvertreter einzurichten. Ein Eintrag in dieses Register muss allerdings für alle Interessenvertreter verpflichtend sein, um Transparenz zu schaffen.**

Bislang gibt es separate Listen bei EU-Kommission und EU-Parlament, in die sich lobbytreibende Organisationen freiwillig eintragen können. Die Registrierungsquote ist aber nach wie vor zu niedrig, da Interessenvertreter wie Anwälte und Think Tanks das Register boykottieren. Die bestehenden Listen sollen nun zusammengeführt werden, um relevante Informationen über Interessenvertreter auf einen Blick zugänglich zu machen. Ziel ist, dass Politik und Öffentlichkeit besser einschätzen können, wer Kontakt zu EU-Institutionen sucht.

„Umfassende Transparenz und Wettbewerbsgleichheit kann aber nur durch ein verpflichtendes Register für alle Interessenvertreter garantiert werden. Freiwillige Lösungen erwecken den Anschein von Transparenz, bieten aber immer noch die Möglichkeit, sich der Kontrolle der Öffentlichkeit zu entziehen“, erklärt der Vorsitzende der de'ge'pol, Dominik Meier.

Damit das neue Transparenzregister umfassende, verständliche und akkurate Informationen bietet, sollen die Vorgaben für die Registrierung überarbeitet werden. Bislang können die Einträge kaum miteinander verglichen werden, da nicht klar ist, wer sich mit welchen Angaben eintragen soll.

„Klare Regeln sind die Grundlage für Transparenz. Uns ist außerdem wichtig, dass eine zentrale Stelle mit Ermittlungs- und Sanktionierungsbefugnissen die Einträge überwacht – ansonsten kann das neue Transparenzregister seinem Namen nicht gerecht werden“, so Heiko Kretschmer, Ethikbeauftragter der de'ge'pol.

de'ge'pol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V. ist die Vereinigung deutschsprachiger Politikberater. Ihr Anliegen ist die Sicherung von Qualität und ethischen Standards in der Profession.

Die Mitglieder der Gesellschaft sind in den Bereichen Public Affairs, Kampagnenberatung und Politikfeldberatung in verschiedenen europäischen Ländern tätig. Sie arbeiten in Agenturen, Unternehmen, Organisationen, Parteien oder als Selbständige. Die de'ge'pol ist unabhängig, parteiübergreifend und wird von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand getragen.

www.degepol.de

Kontakt

de'ge'pol – Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

Anna Katharina Sievers

Telefon (0 30) 28 04 03 03

anna.sievers@degepol.de